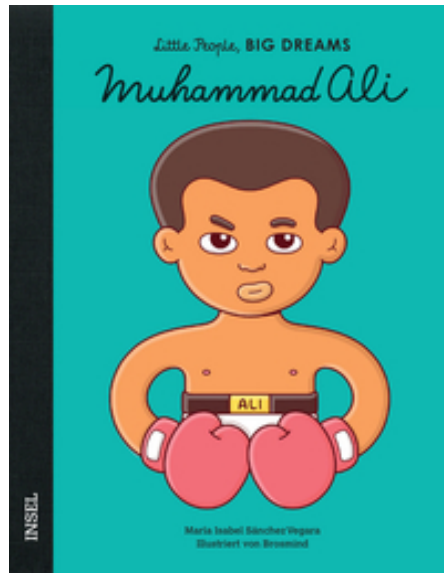


Insel Verlag

Leseprobe



Sánchez Vegara, María Isabel
Muhammad Ali

Little People, Big Dreams. Deutsche Ausgabe
Aus dem Spanischen von Svenja Becker. Illustriert von Brosmind

© Insel Verlag
978-3-458-17834-7

María Isabel Sánchez Vegara

Little People, BIG DREAMS

MUHAMMAD ALI

Aus dem Spanischen
von Svenja Becker
Illustriert von Brosmind

Insel Verlag

In Gedanken kannte der kleine Cassius aus Kentucky keine Grenzen. Er würde mal sehr weit kommen, das wusste er genau.



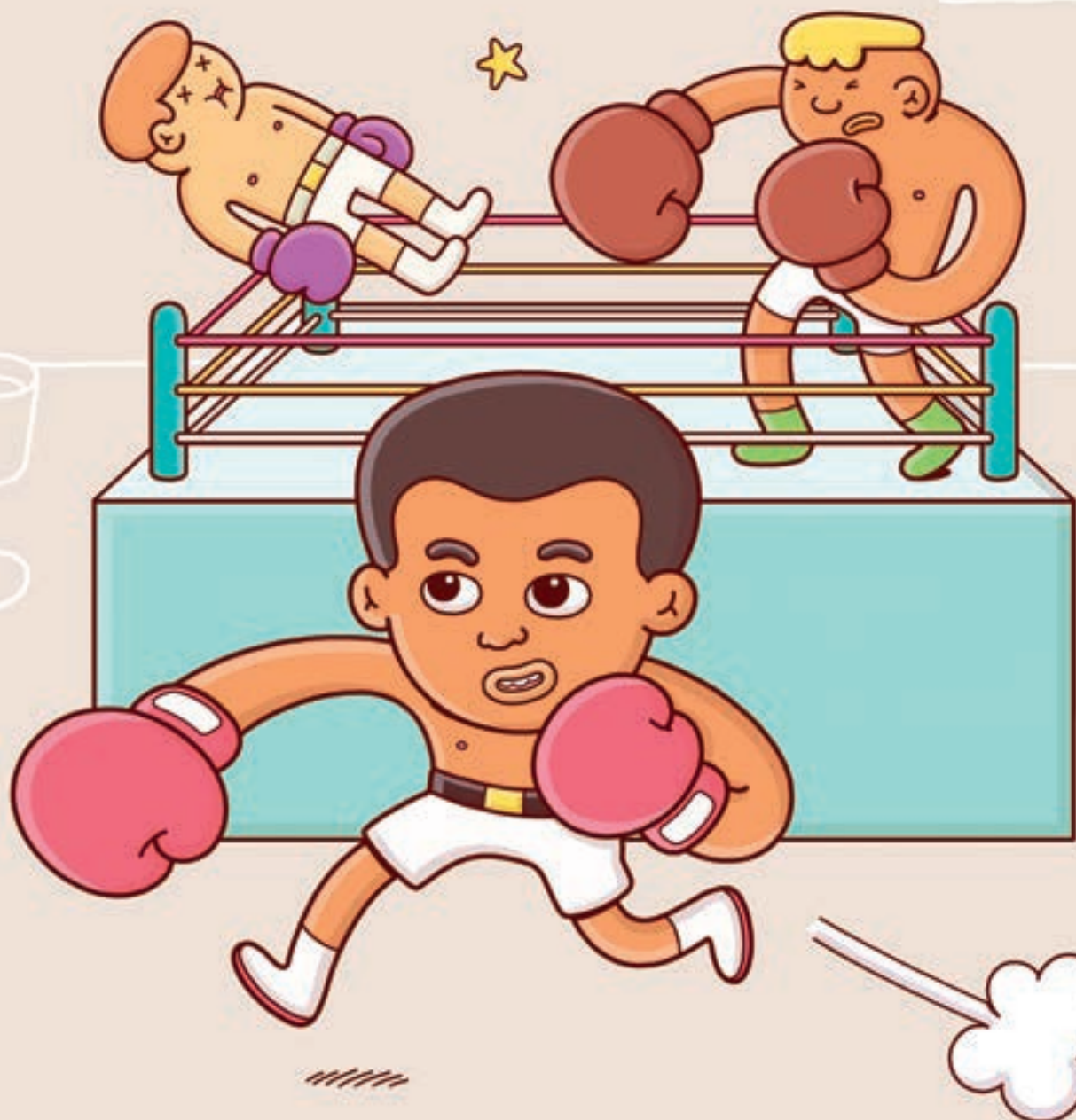


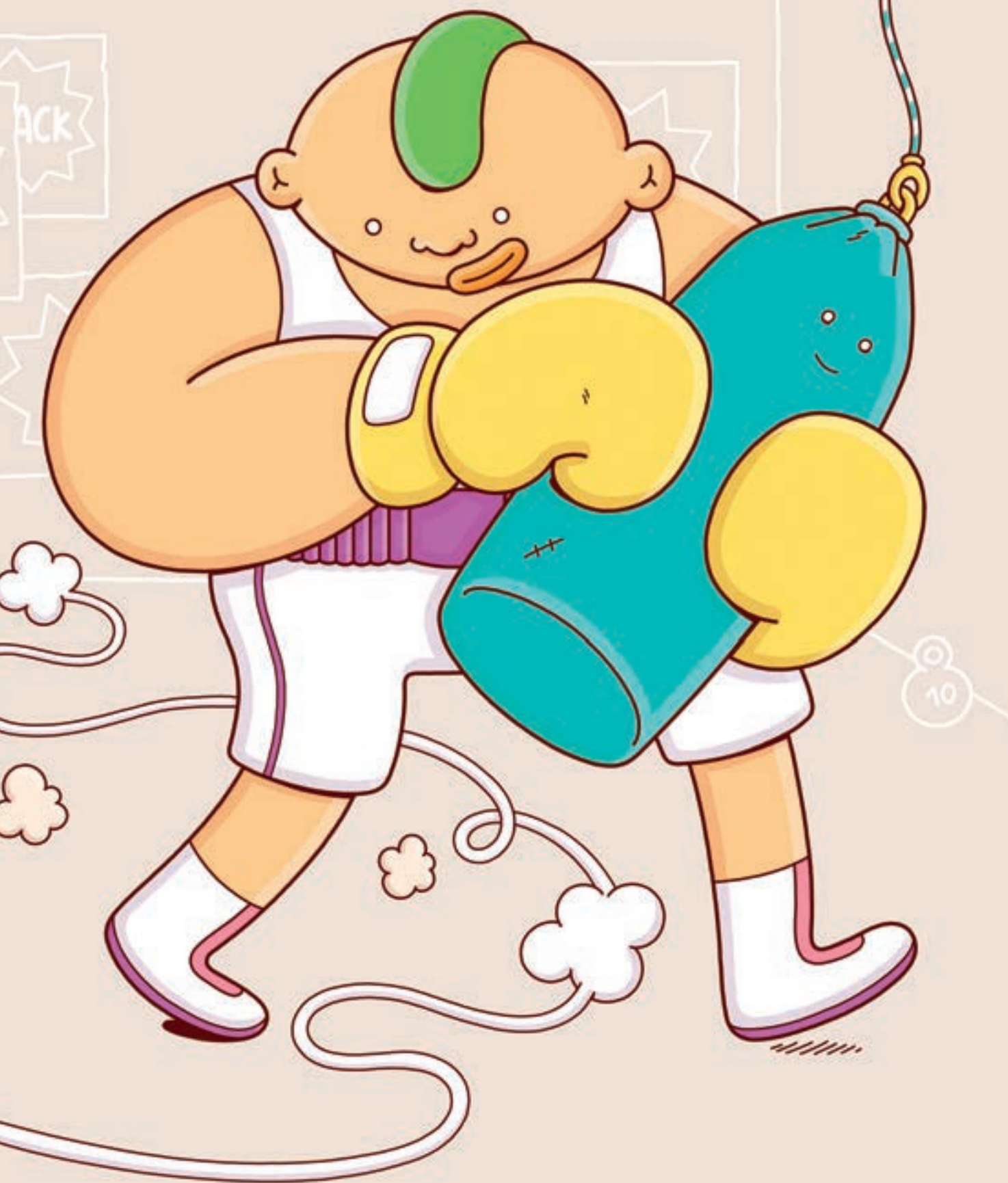


Als ihm jemand sein neues Fahrrad klaute,
schäumte Cassius und wollte den Dieb verhaften.
Ein Polizist sagte: Kleiner, lern erst mal boxen.



Im Ring tänzelte Cassius elegant wie sonst keiner.
Er war kleiner als die meisten, aber dafür blitzschnell.









Er gewann Kampf um Kampf und dann Gold bei Olympia.
Doch das Siegerpodest war ihm noch nicht hoch genug.

STUDIO



Cassius trainierte hart, ein Spaziergang war das nicht zur Weltmeisterschaft im Schwergewicht.



Wie ein Schmetterling
schwebe ich ...



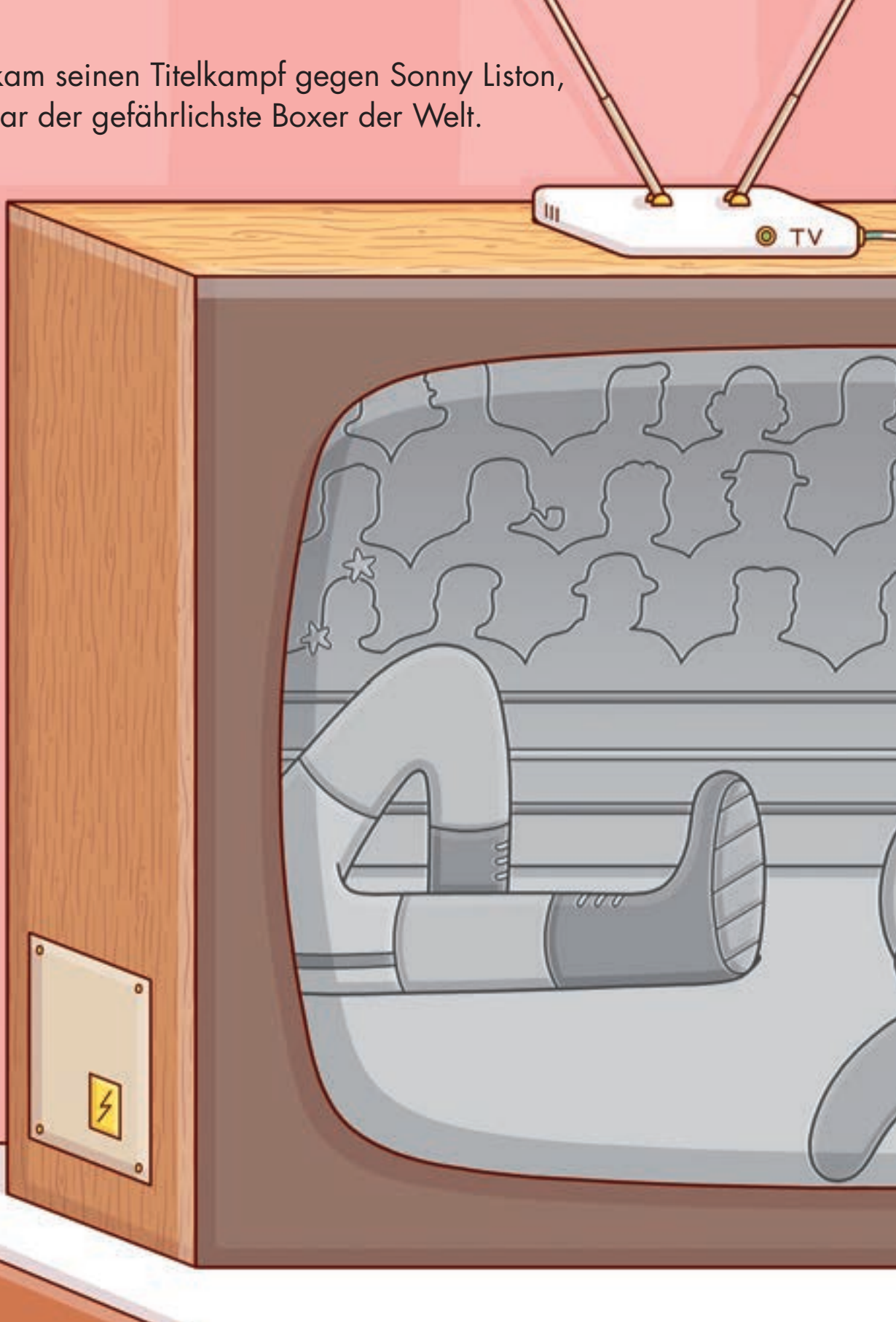
Cassius reizte seine Gegner mit Frechheiten in Reimen,
wie er sie ausknocken würde und wann.



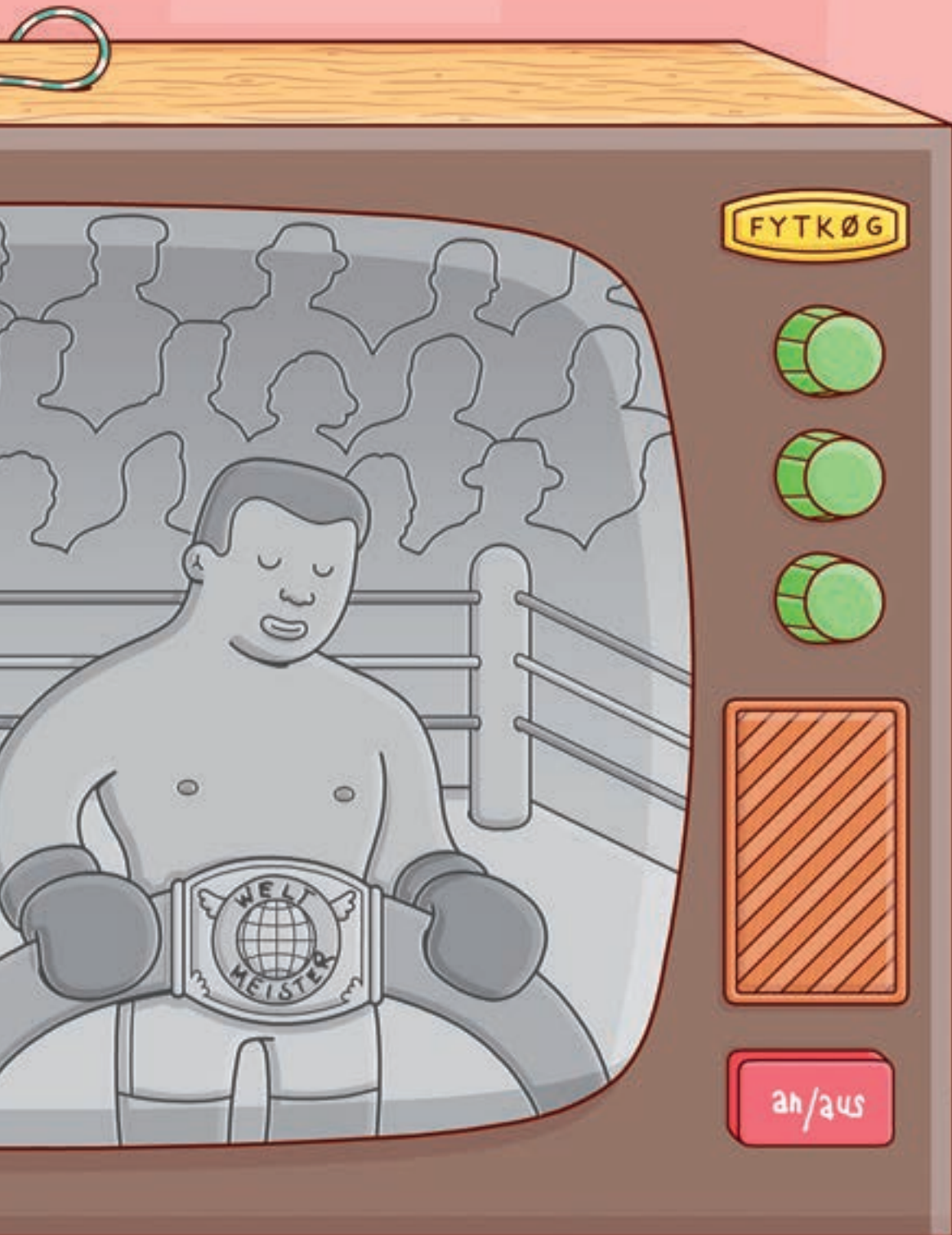
... wie eine Biene
stech ich dich.

Und weil das großspurig klang, kam es nicht bei allen gut an. Aber Cassius gewann und gewann.

Er bekam seinen Titelkampf gegen Sonny Liston,
das war der gefährlichste Boxer der Welt.

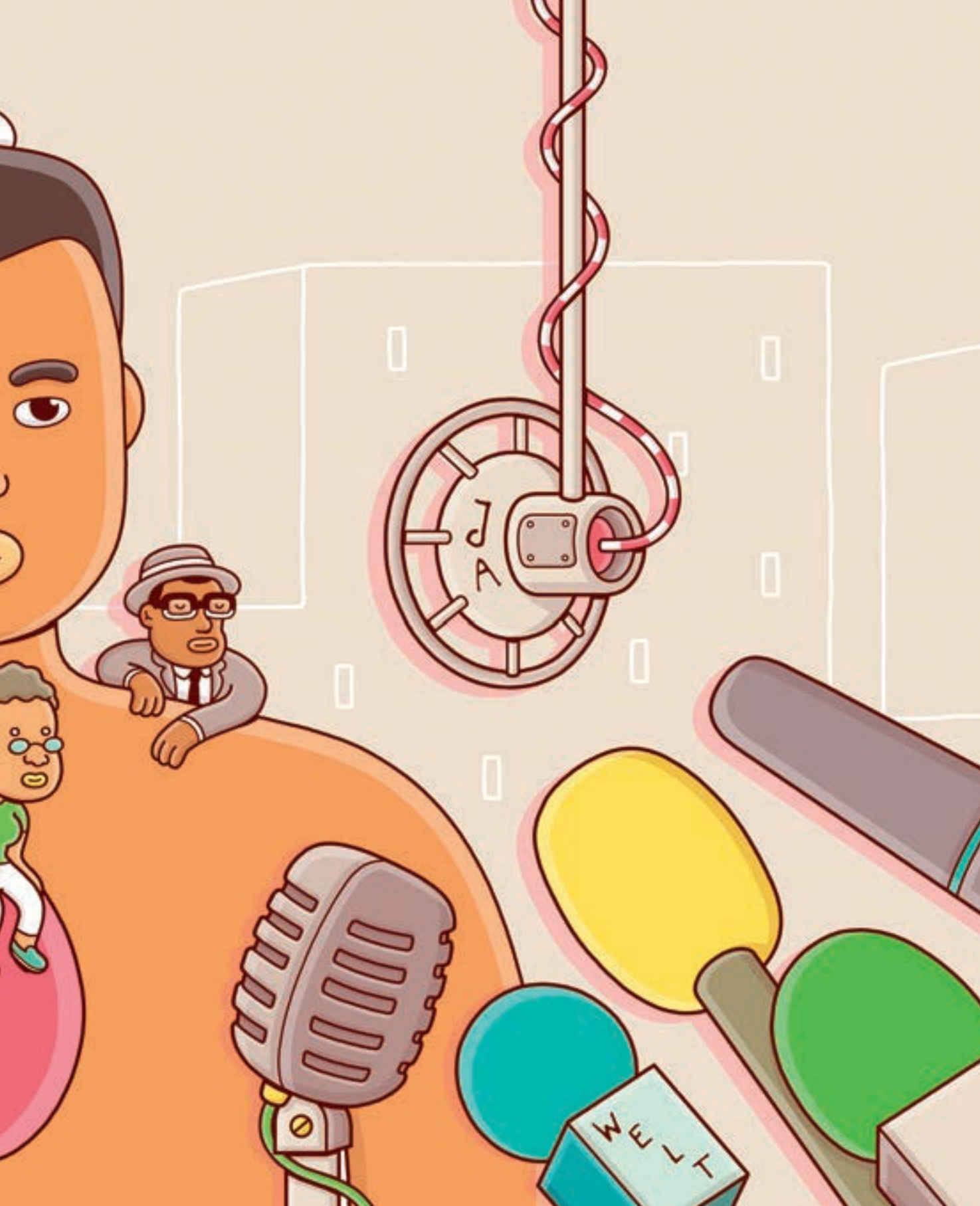


Alle dachten, gegen den macht Cassius schlapp.
Von wegen: Er nahm ihm den Gürtel ab!



Cassius boxte im Ring und kämpfte mit Worten
für alles, was ihm wichtig war.
Für ihn stand fest: Menschen aller Farben
sollen die gleichen Rechte haben.









Er dachte viel nach und fand zum Islam.
Und nahm einen neuen Namen an: Muhammad Ali.
Das gab ihm Kraft und machte ihn stolz.



Dann führten die USA einen sinnlosen Krieg.
Ali wollte darin auf keinen Fall kämpfen.
Deshalb durfte er drei Jahre nicht boxen.
Außerdem hatte er jetzt keinen Titel mehr, doch
seine Überzeugungen waren ihm wichtiger.